

## Real Life



Prof. Dr. Kurt Reusser, Institut für Erziehungswissenschaft Universität Zürich, hielt das Inputreferat zum Thema. Foto: Mirjam Obrist.

**Erste Impulstagung Realschule.** Der 7. Dezember 2016 stand ganz im Zeichen der Fraktion Sek1: Nachmittags fand die erste Impulstagung Realschule im Campus Brugg-Windisch statt und danach trafen sich etliche Lehrpersonen zur Mitgliederversammlung (siehe nebenstehenden Beitrag).

Die etwa hundert Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer wurden mit einer Filmsequenz auf das Thema eingestimmt – Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Schulleitung der Realschule Wohlten taten ihre Meinungen und Haltungen zur Realschule in berührender Weise kund, was auch im Netz nachgesehen werden kann: [youtu.be/Cplbyc-fvdA](https://youtu.be/Cplbyc-fvdA). Das Inputreferat «Besondere Herausforderungen der Realschule» von Prof. Dr. Kurt Reusser zeigte deutlich auf, dass von unterschiedlichsten Seiten hohe Ansprüche an die Realschule gestellt werden. Die wohl grösste Herausforderung ist die Diskrepanz zwischen Lernangebot und Angebotsnutzung. «Die Lehrperson ist im Boot und muss dafür sorgen, dass auch die Schülerinnen und Schüler ins Boot steigen», brachte es Reusser auf den Punkt.

In der Pause unterhielt man sich rege über die vielen Inputs und in den Workshops zu Themen wie «Umgang mit verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern», «Lebenswelt Oberstufe: Eltern mit Migrationshintergrund besser verstehen» oder «Prävention von Unterrichtsstörungen» gab es weitere Impulse für die tägliche Arbeit. Zum krönenden Abschluss wurde die zweite Filmsequenz gezeigt: [youtu.be/Xtq1i571PzE](https://youtu.be/Xtq1i571PzE). Die Teilnehmenden äusserten sich positiv über diese erste Impulstagung, wie dieses Feedback zeigt: «Es ist enorm wichtig, dass sich Reallehrpersonen untereinander austauschen und von Erfahrungen anderer profitieren können», meinte eine Teilnehmerin. Die erste Impulstagung Realschule wurde vom BKS in Zusammenarbeit mit der alv-Fraktion Sek1 und der PH FHNW organisiert. Ihr folgt eine zweite Tagung am 31. Mai.

Jannine Lecksco, Fraktion Sek1

## Dezidiert gegen die Initiative

**Fraktion Sek1.** An der Mitgliederversammlung der Fraktion Sek1 stand nach einem Rückblick auf die vergangenen Tätigkeiten des Vorstands die Initiative «Ja zu einer guten Bildung – Nein zum Lehrplan 21» im Fokus.

Esther Erne informierte über die Inhalte der Initiative und zeigte mit klaren Worten die fatalen Folgen auf, die bei einer Annahme der Initiative eintreten würden. Anschliessend verlangten einige Teilnehmende das Wort – die Meinung war einhellig: «Die Annahme muss verhindert werden! Sie schadet den Schülerinnen und Schülern und stellt die Aargauer Schule aufs Abstellgleis. Der Initiativtitel ist nichts als Augenwischerei – denn der Inhalt hat weder mit einer guten Bildung noch mit dem Lehrplan 21 zu tun.»

Der Vorstand rief seine Mitglieder auf, die Lehrpersonen vor Ort entsprechend zu informieren und an die Schulpflege zu gelangen, damit diese ihrerseits die Eltern informiert. Weitere Infos unter: [www.bildungsbremse-ag-nein.ch](http://www.bildungsbremse-ag-nein.ch)

### Verabschiedung und Dank

Nach einem kurzen Überblick über die anstehenden Geschäfte des Vorstandes wurde den Vorstandsmitgliedern unter Applaus für ihre wertvolle Arbeit gedankt. Esther Erne hatte im Sommer das Präsidium an Jannine Lecksco übergeben. Hoffentlich bleibt Esther Erne dem Vorstand noch lange erhalten. Mit dem ihr überreichten Geschenk soll sie sich einige schöne Stunden gönnen. Zum Ausklang des Abends tauschten sich die Teilnehmenden beim Apéro aus und notierten ihre Anliegen zuhanden der Fraktionsleitung.

Jannine Lecksco, Präsidentin Fraktion Sek1